

**Auszug aus der Verordnung über die berufliche Fortbildung im Bereich  
der Informations- und Kommunikationstechnik**

**vom 3. Mai 2002**

**§ 15**

**Prüfungsinhalte im Prüfungsteil „Betriebliche IT-Prozesse“ (IT-Berater)**

(1) Der Prüfungsteilnehmer/die Prüfungsteilnehmerin soll durch die Erstellung der Dokumentation nachweisen, dass er/sie ein praxisrelevantes Projekt oder Aufgaben aus mindestens einem der folgenden IT-Geschäftsprozesse planen, durchführen und dokumentieren kann:

1. Analysieren von Geschäftsprozessen und Bewertung von Kunden-, Mitbewerber- und eigenen Systemen unter technischen Gesichtspunkten,
2. Gestaltung von Veränderungsprozessen in Unternehmen,
3. Akquirieren und Durchführen von IT-Beratungsprojekten,
4. Erstellen von kundenspezifischen Lösungsangeboten,
5. Planen und Überwachen der Umsetzung der IT-Lösung beim Kunden.

(2) Die Dokumentation soll eine Darstellung und analytische Bewertung über Entstehung und Ablauf der Projektarbeit oder einer Lösungskonzeption enthalten. Durch die Dokumentation soll der Prüfungsteilnehmer/die Prüfungsteilnehmerin nachweisen, dass er/sie in der Lage ist:

- a) sich auf neue Technologien und sich wandelnde lokale und globale Marktverhältnisse einzustellen,
- b) Kundenanforderungen sowie technische und organisatorische Schnittstellen zu analysieren,
- c) technisch optimale und marktgerechte IT-Lösungen vorzuschlagen,
- d) Projektalternativen zu untersuchen,
- e) Projekte zu strukturieren, Kosten und Ressourcen zu planen, Risiken zu analysieren,
- f) Finanzierungsstrategien zu prüfen und im Rahmen strategischer Entscheidungen vorzubereiten,
- g) Anforderungen an das Personal zu beschreiben, den Einsatz von Projektmitarbeitern zu koordinieren,
- h) Entscheidungsträger zu beraten,
- i) Umsetzung der Projekte zu leiten; effiziente Arbeits- und Systemabläufe zu organisieren,
- k) qualitätswirksame Aktivitäten zu planen und einzusetzen.

(s. Seite 18 der IT-Fortbildungsverordnung)

## Fragen für den Projektvorschlag:

### 1. Fragen zum Projekt

- Projektgröße in Manntagen?
- Beginn/Ende?  
Haben Teile des Projekts schon begonnen?  
Haben Sie Fristen, die eingehalten werden müssen?
- Eigenanteil des Kandidaten?  
Welche Aufgaben führen Sie im Projekt selbst durch?  
Für welche Aufgaben tragen Sie die Verantwortung?  
Stehen Sie dem Projekt in Voll- oder Teilzeit zur Verfügung und wenn in Teilzeit, dann in welchen Umfang (bitte in %)?  
Haben Sie Budgetverantwortung?  
Welche Risiken sehen Sie in Ihrem Projekt?  
Wie können Sie mit Hilfe der Qualitätssicherung diesen Risiken entgegenwirken?
- Projekt- und Terminplan vorhanden? (Meilensteine)
- Anzahl der beteiligten Personen?  
Wie viele Mitarbeiter stehen dem Projekt zur Verfügung?  
Wie überprüfen Sie Qualifizierung / Anwesenheit / Qualität der Arbeit?

2. Ist die Projektbeschreibung für eine außen stehende Person verständlich?  
(Ist-Zustand / Soll-Analyse; Ziele erkennbar?)

3. Ist gewährleistet, dass **alle** Punkte aus § 12 in der Projektdokumentation bearbeitet werden und dem Prüfungsausschuss nachvollziehbar erklärt werden können